



# SIGMA Aquadur Gewebe

**10011GE**



## I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Aquadur Gewebe, Gewirke aus synthetischen Polyesterfäden, schiebefest, verrottungsbeständig.
- Verwendungszweck:** Für die Bewehrung von Beschichtungsstoffen zur elastischen Überbrückung von baudynamischen Rissen. Besonders geeignet zur Bewehrung von SIGMA Aquadur Grundfüller.
- Eigenschaften:**
- leicht zu verarbeiten
  - absolut schiebefest
  - flexibel und knitterfest
  - hohe Dehneigenschaften
  - hineingerollte Falten lassen sich ohne Aufschneiden wieder beseitigen
- Zuschnittgröße:** 50 x 1 m und 10 x 0,25 m

## II. TECHNISCHE DATEN

- Gewicht:** Ca. 65 g/m<sup>2</sup>
- Dicke:** Ca. 280 µm
- Reißfestigkeit:** Ca. 6,80 N/mm (\*)
- Reißdehnung:** Ca. 6,30 mm (\*)

(\*) Im System gemessene Mittelwerte bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit sowie 2 mm anfänglicher Fugenbreite und einer mittleren Geschwindigkeit von 35 µm/s

## III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:** Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und glatt sein. Neuputze, je nach Trocknungsbedingungen, mindestens 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen. Größere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. nbearbeiten mit SIGMA Renovierputz, kleinere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. bearbeiten mit SIGMA Putzfüller (nach der Grundbeschichtung).
- Verarbeitungsbedingungen:** Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C und max. 80 % rel. Luftfeuchte.
- Beschichtungsaufbau:**
- Grundbeschichtung:** Untergrundabhängig mit SIGMA Haftgrund, SIGMA Unigrund S, SIGMA Haftgrund pigmentiert oder SIGMA Unigrund S pigmentiert.
- Rissverfüllung (falls erforderlich):** Siehe TM SIGMA Aquadur Fugenmasse oder SIGMA Riss-Spachtel.





## SIGMA Aquadur Gewebe

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

**Elastische Spachtelarbeiten (falls erforderlich):**

Siehe TM SIGMA Aquadur Paste.

**Gewebearmierung:**

SIGMA Aquadur Grundfüller ganzflächig oder partiell vorlegen,

Mindestverbrauch: 300 ml/m<sup>2</sup>.

SIGMA Aquadur Gewebe (ca. 5 cm bahnenüberlappend) oder

SIGMA Aquadur Gewebestreifen in die frische Masse einlegen und mit

SIGMA Aquadur Grundfüller niveaugleich nacharbeiten, Mindestverbrauch: 660 ml/m<sup>2</sup>.

**Zwischen- und Schlussbeschichtung:**

Mit SIGMA Aquadur Grundfüller, SIGMA Aquadur Deckfarbe oder SIGMA Aquadur Top.

Die entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.

**Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Hinweise:**

Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährleistet.

Aufgrund der nicht Berechenbarkeit des Bewegungsablaufes bei konstruktiven, baulastischen Rissen kann eine dauerhafte Rissüberbrückung mit anstrichtechnischen Mitteln nicht gewährleistet werden.

Die rissüberbrückenden Eigenschaften sind nur gewährleistet, wenn die Mindestverbrauchs-  
werte eingehalten werden.

**Besonders zu beachten:**

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage  
kommenden Arbeitsbereiche.

### IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem  
Sicherheitsdatenblatt.

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Februar 2012